

## Gutshaus Zülow



### Auftraggeber

Pastiner Landwirtschaftsgesellschaft mbH & Co. KG  
Gutshaus Zülow  
Dorfstraße 11  
19406 Kobrow II

### Projektdaten

- Einzeldenkmal
- errichtet nach Plänen von Martin Haller
- Komplettsanierung des Daches, der Decken und der Sohlen
- Wiederherstellung der Säulenhalle
- Errichtung einer Stahlterrasse
- Einbau eines Aufzuges

### Bauausführung

2015 - 2018

### Leistungsumfang

Tragwerksplanung LPH 1 – 6

### Bausumme

keine Angabe

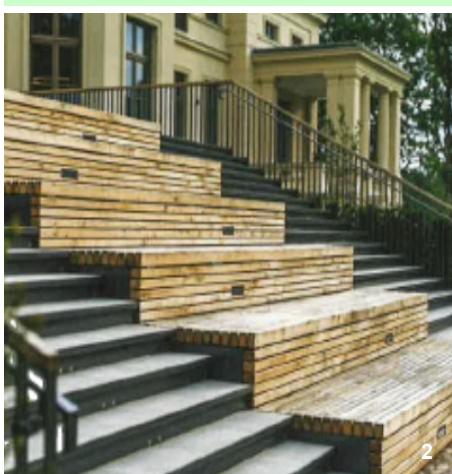
### Projektbeschreibung/Besonderheiten

Das Gutshaus Zülow ist ein Denkmal und befindet sich im nordwestlichen Bereich des Dorfes Zülow als Teil einer ehemaligen Gutsanlage. Vermutlich wurde der Putzbau als eingeschossiges Gebäude Anfang des 19. Jahrhunderts errichtet und Ende des 19. Jahrhunderts im Stil des Klassizismus mit Aufstockung des Hauptgebäudes und beidseitiger Anfügung eines Nebenflügels umgebaut.

Am Ende der 1990er Jahre wurde das Gebäude zu einem Wohngebäude mit zusätzlichen Ferienwohnungen ausgebaut und saniert. Das Dachgeschoss blieb unausgebaut. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme in den 1990er Jahren wurde die Putzfassade nur oberflächlich repariert und stark vereinfacht. Der ehemals vorhandene westliche Säulenbau am südlichen Nebenflügel wurde abgebrochen. Das Gebäude soll nach dieser Grundsanierung auch weiterhin als Wohngebäude mit Ferienwohnungen und Ferienappartements genutzt werden.

Die denkmalgeschützte Bausubstanz des Gebäudes ist unter dem Aspekt der heutigen Anforderungen möglichst zu erhalten. Der gesamte Dachstuhl des Hauptdaches wurde denkmalgerecht in traditioneller Zimmerertechnik überarbeitet und ergänzt. Bei der Bearbeitung der Statik wurde ersichtlich, dass an den vorhandenen Hängewerken im Dachgeschoss 2 Geschossdecken hängen. Die untere Decke wurde durch lange, in der Wand versteckte Stahlstangen abgehängt. Da hierfür der Nachweis der Tragfähigkeit nicht erbracht werden konnte, wurden weitere Hängewerke dazugestellt.

Für die Raumgewinnung im Obergeschoss des südlichen Nebenflügels wurde das Dach um ca. 55 cm hochgeklappt. Zur besseren Erschließung der Ferienwohnungen wurde ein Aufzug eingebaut. Im Sockelgeschoss sind raumweise neue, abgedichtete Stahlbetonsohlen in WU-Qualität eingebaut worden, da der Grundwasserspiegel sehr hoch ist. Der ursprünglich vorhandene Säulenbau wurde bestandsecht nachgebaut. Zur Parkseite hin erhält das Gebäude eine großzügige Stahlterrasse.



INGENIEURBÜRO

OTTE & SCHULZ GmbH & Co. KG

Bauplanung und Bauberatung

Hoch-, Tief- und Verkehrsbau

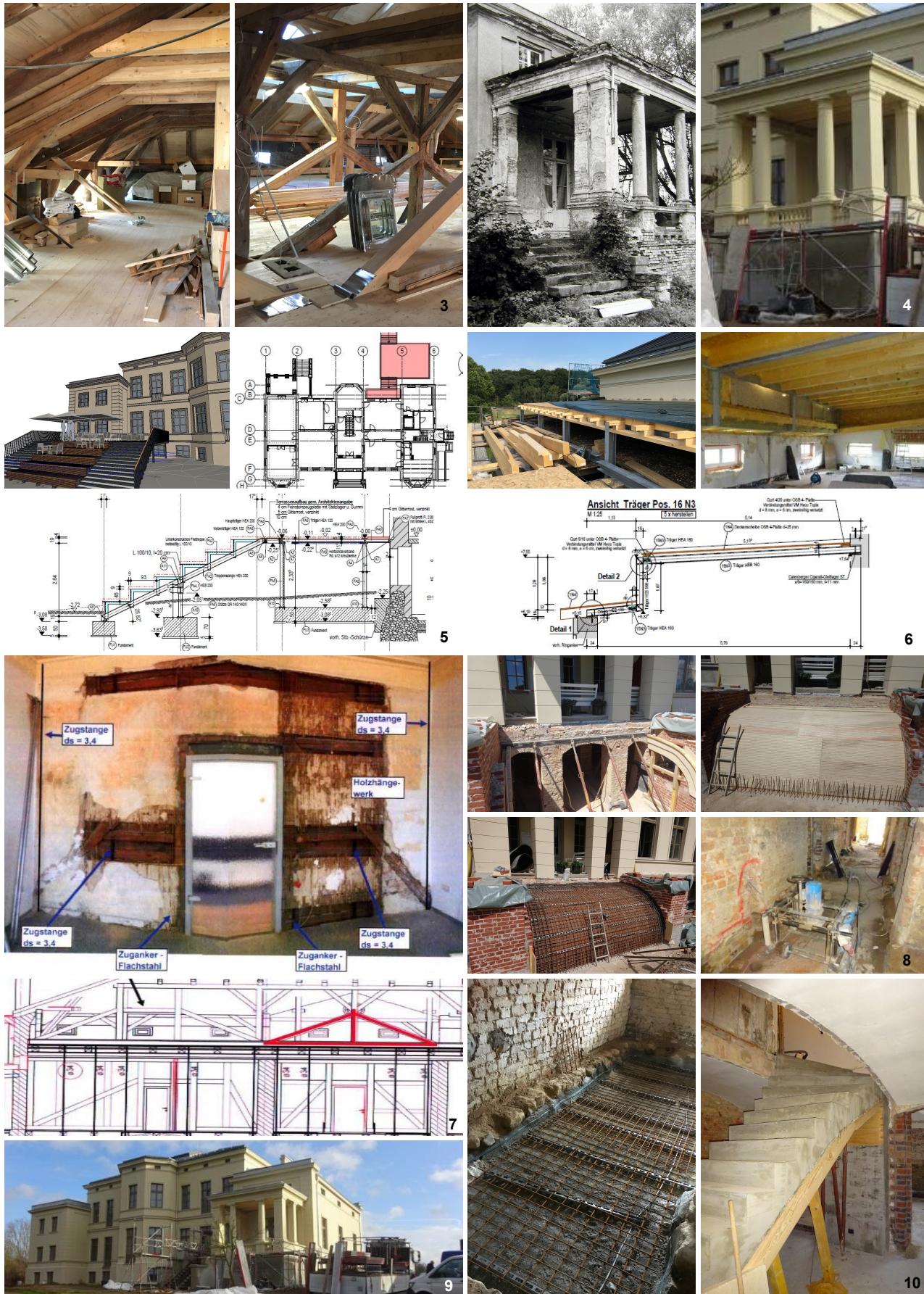
Bautechnische Prüfungen

FROSIO-Korrosionsschutzinspektor (Level III)

Schweißfachingenieure und Brandschutzplaner

Beratende und Bauvorlageberechtigte Ingenieure

# Historische Bauten



**Bildverzeichnis:** 1. Gesamtansicht nach der Sanierung 2. Neue Freitreppe 3. Sanierung Dachstuhl 4. Säulenbau früher u. heute 5. Planung der Terrasse (Architekturbüro Rimpel & Leifels Schwerin) 6. Dachanhebung südl. Nebenflügel 7. versteckte Deckenabhängung 8. Neubau Gewölbe u. MW-Trockenlegung 9. Rückansicht nach Sanierung 10. Sohlen- u. Treppeneinbau